Dreibrückenschützen ehren ihre Mitglieder

08. Aug. 2022, 00:00 von Jürgen Rüsel

Am Sonntag fand nach der Polonaise durch den Norden zum Festzelt am Lohwall der traditionelle Frühschoppen statt, in dessen Rahmen der Verein seine langjährigen Mitglieder ehrt und Beförderungen vornimmt. Aufgelockert wird dies durch die eine oder andere Aufführung, beigesteuert zumeist aus eigenen Reihen.

Vereins-Vize Jürgen Rüsel begrüßte die Anwesenden im voll besetzen Zelt, anschließend übernahm Uli Hinney in bewährter Weise und mit der allzeit bekannten und geschätzten sonoren Stimme sowie der einen oder anderen humorigen Bemerkung, die weitere Moderation des Vormittags. Auf Grund der pandemiebedingten Festabsagen 2020 und 2021 galt es geradezu einen Ehrungsmarathon zu absolvieren, galt es doch allein 69 Jubiläen langjähriger Mitglieder zu würdigen.

Einen ersten Höhepunkt des Vormittages lieferte die Ehrengarde der Dreibrückenschützen, die den aktuellen Hit der Flippers „Wir sagen Dankeschön“ auf das Dreibrückenjubiläum umgetextet hatten. Till Rüsel, Jan Kolodzei und Marius Hippler sangen live und brachten u.a. mit dem Refrain

„Wir sagen Dankeschön, 100 Jahre Dreibrücken

Und dass wir heute wieder hier sind, das verdanken wir nur euch

Wir glauben´s selber kaum, 100 Jahre Dreibrücken

Was wär´n wir ohne uns´re Freunde, ohne euch, die lieben Schützen“

Der Funke sprang direkt über ins Festzelt und dank der ausgeteilten Liedtexte wurde kräftig mitgesungen und geschunkelt. Natürlich wurden die Ehrengardisten nicht ohne eine Zugabe von der Bühne gelassen, zu der dann die ganze Garde erschien.

Im Anschluss nahm der Vorstand Ehrungen verdienter Mitglieder vor. Jürgen Rüsel ehrte die anwesende Martina Mersch mit den Verdienstorden des Vereins in Bronze. In seiner Laudatio hob er insbesondere

ihr Engagement in der Kaufmannschaft der Dreibrückenstraße hervor, die den Schützenverein immer wieder unterstützen. Rüsel bedauerte, dass mit der Schließung des Hotels gerne für Veranstaltungen und Versammlungen genutzte Räumlichkeiten nicht mehr zur Verfügung stehen werden, wünschte ihr für ihren Ruhestand „alles nur erdenklich Gute, Gesundheut und Zeit, die Dinge in Angriff zu nehmen“, die sie immer habe aufschieben müssen.

Ebenfalls mit den Verdienstorden in Bronze wurde Hartmut „Harti“ Merkentrup geehrt, den Rüsel „unverzichtbare anpackende Hand“ des Vereins bezeichnete. Besonders in allen Belangen rund um den Auf- und Abbau des Schützenplatzes sei Merkentrup allgegenwärtig. Ebenfalls gewürdigt wurde, dass er und seine Frau Heike, sein Gelände immer wieder für Festivitäten des Vereins zur Verfügung stellten.

Die Mitglieder des Geschäftsführenden Vorstandes (ohne Hennes Bußmann) waren sich darüber hinaus darin einig, dass Vereinspräsident Hennes Bußmann allein auf Grund seines unermüdlichen Einsatzes für den Verein den Verdienstorden in Silber verdient hat und organisierten an ihm vorbei diese Ehrung. Die Laudatio übernahm Detlef Kamermann, der nicht nur als Mitglied im Geschäftsführenden Vorstand mit Hennes Bußmann seit Jahren vertrauensvoll zusammenarbeitet, sondern ihm langjährig freundschaftlich verbunden ist. Da Hennes Bußmann sich aufgrund allergischer Reaktionen nach Insektenstichen für den Sonntag leider abmelden musste, rief Geschäftsführer Sven Wendel Bußmann unter einem Vorwand an und das Zelt überraschte ihnmit der Bekanntgabe seiner Ehrung per Telefon. Bußmann zeigt sich überrascht und hoch erfreut und dankte allen Anwesenden für den langanhaltenden Applaus, der die Ehrung begleitete.

Anschließend zeichnete Franz-Josef Jordan als Vorsitzender der Sportschützenabteilung Mechthild Jordan-Beckhove und ihren Mann Heinz Beckhove für ihre Verdienste um den Schießsport im Allgemeinen und das Wirken für die Abteilung und den Verein insbesondere, mit der höchsten Auszeichnung der Schießsportabteilung aus, beide zeigten sich überrascht, aber höchstgeehrt.

Einen nächsten Höhepunkt bildete eine Rheinische-Kaltblut-Quadrille, die durch die Mitglieder des Vorstandes, unter der Regie von Rita Rüsel und Christian Fährenkämper eingeübt und dargeboten wurde. Eingeleitet wurde die Quadrille von niemandem geringeren als Klaus Tönsfeuerborn, ehemals 1. Hauptsattelmeister, Kaiser der Dreibrückenschützen und erstmals seit 17 Jahren wieder beim Schützenfest dabei. Nach der schweißtreibenden Aufführung wurde die Darbietung von Rita und Christian, die gleichzeitig als Wertungsrichter fungierten in seinen jeweiligen Teilen bewertet. Insbesondere Fährenkämper sparte nicht lob und vergab eine 8 (von 10 möglichen) als Wertnote. Das Zelt sparte auch hier nicht mit Applaus und ließ den Vorstand nicht ohne eine Zugabe aus dem Zelt.

Wichtiger Bestandteil des sonntäglichen Frühschoppens sind die Ehrungen der langjährigen Mitglieder:

König vor 25 Jahren

König 1995 Franz-Josef Berning

Königin 1995	Elisabeth Berning
König 1996	Max Gövert jun.
Königin 1996	Carmen Gövert
König 1997	Alexander Michelatos (kein Mitglied mehr)
Königin 1997	Nicole Tönsfeuerborn

König vor 40 Jahren

König 1980	*Walter Ehrenbrink †*
Königin 1980	*Elisabeth Harheil †*
König 1981	Rudolf Brinkmann (krankheitsbed. abwesend)
Königin 1981	Agnes Holtkamp
König 1982	Werner Beelenherm
Königin 1982	*Maria Preckel †*

König vor 50 Jahren

König 1970	*Kurt Ronning †*
Königin 1970	*Hedwig Artmann †*
König 1971	*Rolf Schnieder †*
Königin 1971	Karin Brinkmann
König 1972	*Harald Kröger †*
Königin 1972	*Bernharde Kröger †*

König vor 60 Jahren

König 1960	*Wilhelm Mönnigmann †*
Königin 1960	Anne Pumpe
König 1961	*Karl Brinkmann †*
Königin 1961	*Hilde Venherm †*
König 1962	*Hugo Spiegel †*
Königin 1962	*Gerda Lindenau †*

Mitglied im Verein seit

1995 (25 Jahre)	Michael Averesch
	Frank Berghaus
	Herbert Dopheide
	Jürgen Rüsel
	Ulrich Weißen
	Klaus Buller
	Thorsten Schimanski
1996	Thomas Hausfelder
	Hans-Werner Albert
	Karl-Heinz Herzog
	Ludger Schlüter

Detlef Schmitz

Marc Neusel

Theo Schwakenberg

Timo Schalkamp

Karl-Heinz Bitter

Ralf Sawukaytis (verhindert)

1997

Manfred Düpjan

Wilfried Notarp

Lennart Harheil

Günter Nüßing (verhindert)

Rudolf Schwakenbergg

Manfred Vorderlandwehr

1980 (40 Jahre)

Walter Altefrohne

Holger Brinkmann

Winfried Jordan

Klaus Nerkamp

Manfred Strotmann

Klaus Tönsfeuerborn

1981

Hubert Brokbals

Uwe Ortjohann

Andreas Robert

	Martin Affhüppe
	Günter Menne
	Reinert Schwaer
1982	Josef Jüttner
	Christian Robert
	Ludger Schalkamp
	Helmut Schöning

1970 (50 Jahre)	Ludger Preckel
	Heinz Reifert
1971	Gerhard Bastian
	Hans Holtkötter
	Erich Kunze
	Prof. Dr. Paul Leidinger
	Heinz Schöne (verhindert)
	Wilfried Wienker
1972	Günter Averbeck
	Franz-Josef Berning
	Wolfgang Budde (verhindert)
	Heinz Eggersmann

1960 (60 Jahre)	Peter Burian
	Hans Kroos
	Georg Matz
1961	Heinz Beelenherm
	Heinz Micke
	Reinhard Holtkamp
	Dieter Deutschewitz
1962	Edith Kettler
	Laurenz Neite
	Franz Nieweg (verhindert)

1955 (65 Jahre)	Bernhard Ortjohann
1956	Karl-Heinz Schmitz
1957	Heinz Brinkmann
	Theo Büscher
	Horst Wessel

1952 (70 Jahre)	Hermann Deitert jun.
	Theodor Grachtrup
	Herbert Schröder

Verdienstorden in Bronze	Hartmut Merkentrup
	Judith Wald
	Martina Mersch

Verdienstorden in Silber	Hennes Bußmann

Hinney entließ hiernach alle Anwesenden in den Nachmittag, nicht ohne auf die anstehenden Programmpunkt wie Hampelmannschiessen Damen und Herren, Kinderschützenfest und Kinderkrönung hinzuweisen.

Ehrungen zum Jubiläum 2022

IN NAUT UN DAUT
Schützenverein

IN NAUT UN DAUT
Schützenverein

IN NAUT UN DAUT
Schützenverein

NAUT UN DAUT
Schützenverein
WIE
TO HAUP

IN NAUT UN DAUT
Schützenverein

IN NAUT UN DAUT
Schützenverein

Schützenverein

IN NAUT UN DAUT

Schützenverein

Schützenverein
TO HAUP

Schützenverein

Schützenverein
Urkunde

N DAUT
TO HAUP
Schützenverein
„Hin r den drei Brücken“ e